

MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI

REGIE Tony Loeser, Theresa Strozyk

DREHBUCH Jesper Møller

DARSTELLER Sprecher/innen: Axel Prahl, Ralf Schmitz, Michael Kessler, Christian Ulmen, Carolin Kebekus u. a.

LAND, JAHR Deutschland, Luxemburg 2016

GENRE Animationsfilm, Kinderfilm

KINOSTART, VERLEIH 21. Juli 2016, StudioCanal



SCHULUNTERRICHT 1. – 3. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG 5 - 8 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Lebenskunde, Religion, Kunst

THEMEN Freundschaft, Solidarität, Mut, Tiere, Zivilcourage, Toleranz, Abenteuer, Helden, Selbstvertrauen, Literaturverfilmung

INHALT

Einen Tag vor seinem Geburtstag ist das stets hungrige Schwein Waldemar nervös, denn es würde am liebsten sofort über die Torte herfallen, die die Bewohner des Bauernhofs Mullewapp gebacken und in der Scheune eingeschlossen haben. Doch eine spionierende Fledermaus verrät die Leckerei an das gerissene Wildschwein Horst von Borst, das Waldemar und dessen Freunde Franz von Hahn und Johnny Mauser hinters Licht führt. Horst behauptet, das Trio habe ihn mit dem Fahrrad umgefahren und am Bein verletzt. Die Freunde bringen den Patienten auf den Hof, um ihn zu versorgen. Mit seinem Charme wickelt Horst die übrigen Bewohner um den Finger und kundschaftet aus, wie er an die Torte herankommt. Mit einem Trick schickt er die drei Freunde auf eine unfreiwillige Ballon-Tour und holt drei dummdreiste Kumpane herbei, die den Hof zerstören. Aber so rasch geben die Bewohner Mullewapps nicht auf.

MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI

UMSETZUNG

Während die erste Trickfilm-Adaption des Bilderbuchstoffes von Helme Heine vor sieben Jahren noch von Hand gezeichnet wurde, entstand die neue Version in 3D im Computer. Sie bemüht sich jedoch, den gezeichneten Buchfiguren nahe zu bleiben. Die dramaturgische Struktur ist mit drei liebenswerten Hauptfiguren, vier Antagonisten und wenigen Nebenfiguren leicht überschaubar. Ein gemächlicher Schnittrhythmus, die episodische Erzählweise mit nur zwei Parallelhandlungen und die farbenfrohen Designs machen den Film auch für die jüngsten Kinobesucher zum Erlebnis. Dramatische Zuspitzungen zum Beispiel bei der finalen Geistershow werden oft durch humoristische Einlagen aufgebrochen, etwa durch vier putzige Ninja-Küken, die an die gelben "Minions"-Figuren erinnern, oder einen Nichtschwimmer-Hippie-Biber. Während sich Erwachsene bei solchen ironischen Anspielungen amüsieren können, sorgen bei kleinen Kindern vor allem Slapsticknummern und fröhliche Banjo-Musik für Heiterkeit.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Im Zentrum der dramatischen Ereignisse steht der Wert der Freundschaft. Zentrales Symbol dafür ist die gemeinsame Nutzung des Fahrrads durch Waldemar, Johnny und Franz. Nur mit vereinten Kräften überstehen die drei Freunde zudem die Gefahren der abenteuerlichen Reise mit dem Rad in der Luft, im Wasser und auf der Erde. Die gemeinsame Widerstandsaktion der vertriebenen Großfamilie des Bauernhofs gegen die destruktiven Eindringlinge bietet reichlich Ansatzpunkte, um im Unterricht über die Bedeutung von Solidarität und Zivilcourage zu sprechen. Denn der Film zeigt, dass auch Schwache mit Mut, Phantasie und Einfallsreichtum wie einem zur Tannenzapfenkanone umfunktionierten Fahrrad Stärkere besiegen können. Die filmische Inszenierung bietet Anlass, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie im Film Bewegungsillusion geschaffen wird. Mit einem Daumenkino oder anderem optischen Spielzeug wie Zwirbelscheibe oder Rollkino können insbesondere Kinder ohne oder mit wenig Kinoerfahrung erleben, wie Bilder in Bewegung versetzt werden.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.mullewapp-film.de Webseite mit Begleitmaterial für Kita u. Grundsch.

LÄNGE, FORMAT 79 Minuten, digital, 2D und 3D, Farbe

FSK ohne Altersbeschränkung

FBW Prädikat „besonders wertvoll“

SPRACHFASSUNG deutsche Originalfassung, barrierefreie Fassungen über Greta & Starks verfügbar